

# Bienen@Imkerei

Informationsbrief des DLR Westerwald-Osteifel  
Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen



## Königinnenkauf ist Vertrauenssache

(co) Hohe Ertragsleistung, sanfte und wabenstete Bienen, Schwarmträgheit und ausgeprägte Widerstandskraft gegenüber Krankheiten sind die Ziele der Bienenzucht. Voraussetzung hierfür ist eine konsequente Prüfung vorselektierter Völker, deren Königinnen von bereits gekörnten Völkern abstammen. Durch Berücksichtigung der Vorfahren- und Geschwisterleistungen kann der Zuchtwert einer Königin abgeschätzt werden. Zeigt die „Verwandschaft“ ebenfalls überdurchschnittliche Eigen-

schaften, werden die erfaßten Eigenschaften mit hoher Wahrscheinlichkeit im Erbgut verankert sein. Sogenannte Blender können damit nahezu ausgeschlossen werden. Liegen die berechneten Zuchtwerte über 100%, werden die Eigenschaften mit hoher Sicherheit an die Nachkommen weitergegeben und gefestigt.

Was sollte nun der „Normalimker“ beim Königinnenkauf beachten?

Hier einige Tips:

### Tips zum Königinnenkauf

1. Kaufen Sie nur bei anerkannten Züchtern! (Eine Liste der von den Landesverbänden empfohlenen Zuchtbetriebe fügen wir nochmals in der Anlage bei).
2. Verlangen Sie neben der Zuchtkarte immer eine Kopie des Körscheins der Zuchtmutter! In diesem finden Sie viele Zusatzinformationen zum Stammbaum, zur Leistung, dem Verhalten und zur Schwarmneigung.
3. Verlangen Sie immer ein Gesundheitszeugnis!
4. Bestellen Sie rechtzeitig!
5. Kaufen Sie unbegattete Königinnen, wenn Standbegattungen auf Ihrem Heimstand zu guten Ergebnissen führen, sie von diesen Königinnen aber nicht unbedingt nachziehen wollen.
6. Kaufen Sie begattete Königinnen, wenn auf den Bienenständen in Ihrer Umgebung nicht „das beste Bienenmaterial“ fliegt und Drohnen von dort das Paarungsergebnis negativ beeinflussen!
7. Kaufen Sie Inselköniginnen, wenn Sie selbst Königinnen in größerem Umfang nachziehen wollen und/oder selbst eine Leistungsprüfgruppe betreuen bzw. aufbauen wollen.
8. Kaufen Sie künstlich besamte Königinnen, wenn Sie selbst Königinnen vermehren wollen und/oder selbst eine Leistungsprüfgruppe betreuen bzw. aufbauen und ganz bestimmte Herkünfte verwenden wollen.
9. Beachten Sie, dass Inselköniginnen und besamte Königinnen frühestens ab

Ende Juni/Anfang Juli zur Verfügung stehen.

10. Fragen Sie den Züchter, ob er sich am Ringtausch beteiligt und damit seine Königinnen auch von Außenstehenden neutral prüfen läßt!

11. Haben Sie Zugang zum Internet? Fragen Sie den Züchter nach dessen Züchternummer. Unter [www.honigbiene.de](http://www.honigbiene.de) können Sie über *Dienstleistungen/Zuchtwertschätzung* Einblick in dessen Zuchtarbeit nehmen. Die Züchternummer unseres Fachzentrums lautet für Königinnen ab dem Jahre 2002 „11-1“ bzw. „11-311“ für frühere Jahrgänge. Dabei steht die „11“ für den Imkerverband Rheinland. Die Codierung für den IV Nassau ist die „9“, für den IV Rheinland-Pfalz die „10“ und das Saarland die „12“.

12. Nutzen Sie Umlarvtermine in Ihrer Nähe, wenn Sie die Königinnenvermehrung beherrschen. Dies ist die preisgünstigste Möglichkeit an gute Königinnen zu kommen (Orte und Termin siehe rechts).

**Apidea-Begattungskästchen**  
an Selbstabholer  
preisgünstig abzugeben.  
Fachzentrum  
Bienen und Imkerei Mayen  
Tel.: 02651-9605-0

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald-Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei Im Bannen 38-54, 56727 Mayen herausgegeben

E-Mail: [poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de](mailto:poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de)

Tel.: 02651-9605-0

Fax: 06747-9523-680

Beiträge:

Dr. A. Schulz (as), Dr. C. Otten (co),

Der nächste Infobrief erscheint am

Montag, dem 24. Mai 2004

## Termine

### Einführung in die instrumentelle Besamung von Bienenköniginnen

Do./Fr. 27./28. Mai 2004, 9:00 Uhr

Leitung: A. Otto, R. Renner, Dr. Otten

Teilnahmegebühr: 75,00 Euro

Ort: Mayen

Schriftl. Anmeldung erforderlich

### Leistungsprüfung in der Praxis

Sa. 26. Juni, 9:00 Uhr

Leitung: Dr. Otten, J. Kraus

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro

Ort: Mayen

Schriftl. Anmeldung erforderlich

(Achtung: Terminänderung)

## Umlarvtermine und Orte

### Mayen (Fachzentrum)

Do. 27. Mai 15.00 bis 19.00 Uhr

Fr. 28. Mai 11.00 bis 14.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Frau Hartmann: 02651-9605-0

### Neustadt (DLR Rheinpfalz)

Sa. 22. Mai 10.00 bis 12.00 Uhr

Sa. 29. Mai 10.00 bis 12.00 Uhr

Sa. 05. Juni 10.00 bis 12.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Herr Klug: 06321-88892

### Altenkirchen (Lehrbienenstand)

Terminauskunft und Anmeldung:

Herr Kölmann: 02681-4737

### Wesel

Terminauskunft und Anmeldung:

Herr Fiedler: 0281-62542

## Nach Regen und Kälte kommt Sonne

(as) Die in den vergangenen Tagen feucht kalte Witterung hat den Blütenverlauf bei Obst und Raps ins Stocken geraten lassen. Zum Wochenende und

aus Sonne und Wolken. Es besteht Hoffnung auf Trachtzunahmen. Beim Entwicklungsstand der Bienen kann dies zu gesteigertem Scharmtrieb führen.

Völker sind umgehend zu kontrollieren und schwarmverhindernde Maßnahmen durchzuführen. Es empfiehlt sich einen vorbereiteten Schwarmkasten bereitzuhalten.

In Obstbaugebieten mit Feuerbrandgefahr bestanden aufgrund niedrigerer Temperaturen keine Infektionsbedingungen. Allgemein müssten Blütenbehandlungen beendet sein. Neuerliche Gefährdungen kann es bei Infektionsbedingungen nach Hagelschlägen über offene Rindenverletzungen der Wirtspflanzen geben. Auch dann ist vor Behandlung blühender Unterwuchs zu mulchen, Spritzanwendungen außerhalb des Bienenfluges durchzuführen und betroffene

Imker vorher rechtzeitig zu informieren.

**Königinnen**  
vom  
**Fachzentrum**  
**Bienen und Imkerei Mayen**  
Tel.: 02651-9605-0

unbegattete Königin: 6,50 Euro  
standbegatte Königin: 20,00 Euro  
Insel-Königin: 40,00 Euro  
instr. besamte Königin: 50,00 Euro

jeweils zuzüglich  
Versand- und Verpackungskosten  
2,50 Euro

Bestellungen ausschließlich schriftlich,  
per Postkarte, Fax oder eMail

Wir empfehlen darüber hinaus auch den  
Kauf bei den Züchtern (s.Anlage).

den kommenden Tagen wird mit Anstieg der Temperaturen über die 20°C Marke gerechnet, bei einer Mischung

## Erste Honigernte zur Ablegerbildung nutzen

(as) Der Beginn der ersten Schleuderungen wird sich nun doch noch etwas verzögern. Bewährt hat sich der Einsatz von Bienenfluchten bei der Honigernte. Vor allem stellen sie eine erhebliche Arbeitsentlastung dar und vermindern Gefahren von Räuberei (insbesondere im Spätsommer). Voraussetzung für ihren Einsatz ist das Arbeiten mit Absperrgitter. Über dem Absperrgitter darf sich weder offene Brut noch Drohnen befinden. Sie würden die Honigraumbienen binden und am Abstieg in den Brutraum hindern. Mit den an den Bienenfluchten hängenden Bienen, überwiegend Jungbienen, die den

Wiederaufstieg in den Honigraum suchen, lassen sich bei Entnahme der Bienenfluchten mit der Honigernte ohne weiteres Ableger bilden, die mit schlupfreifen Edelfzellen oder mit unbegatteten Königinnen beweiselt werden und sogar am Heimatstand aufgestellt werden können. Diese frisch gebildeten Kunstschwarmableger können durch Zugabe einer offenen Brutwabe als „Fangwabe“ entmilbt werden, indem die Wabe nach Verdeckelung entfernt wird. So lässt sich leicht eine Schröpfmassnahme mit Ernte, Vermehrung und Varroabehandlung kombinieren.

## Waagstockveränderungen

g/Woche in der Woche bis ...

Ort	06.05.	13.05.
Hilden	0	-2.200
Mönchenglb. II	4.600	1.500
Mönchenglb. III	3.000	4.000
Viersen	3.900	2.200
Viersen	6.600	3.000
Arsbeck	5.300	1.300
Wülfrath	0	5.000
Essen/Gruga	4.600	-1.100
Wesel	7.200	3.800
Duisburg-Baerl	15.000	3.100
Duisburg	19.600	4.100
Moers	7.000	4.200
Rheinberg	0	3.250
Herzogenrath	4.800	1.300
Herzogenrath II	6.800	3.200
Ahrweiler	5.100	-1.300
Königswinter	8.000	-1.000
Irsch/Saar	7.400	500
Salmthal	6.200	-1.600
Irrel	5.400	1.300
Ingelheim	1.700	3.300
Klosterkumd	2.100	800
Meckenbach	9.800	1.160
Koblenz I	4.500	4.000
Koblenz-Arzh.	7.000	500
Boppard	14.300	0
Bendorf	5.200	-600
Lehmen/Mosel	9.140	1.900
Geisig	7.000	4.400
Neuwied	0	5.800
Heimbach	5.400	100
Anhausen	6.700	1.600
Mayen	4.500	-2.700
Mendig	0	5.000
Weitefeld	4.000	-900
Nistertal	0	2.200
Völklingen-Ludwe	2.900	-1.400
Gersheim	0	1.200
Zweibrücken	8.000	300
Losheim	3.500	-1.300
Eimersdorf	8.800	3.000
Lebach	11.700	1.350
Kindsbach	2.700	1.800
Wadern	6.900	2.500
Nanzdietschweiler	7.700	4.200
Weselberg	6.400	2.800
Dahn	1.200	-1.800
Schifferstadt	5.000	-600
Rothselberg	10.100	5.500

## Blühprognose des Deutschen Wetterdienstes (DWD), Geisenheim

ausgegeben am 13. Mai 2004

	Süßkirsche	Apfel	Raps	Robinie
Vorderpfalz	-----	-----	-----	14.05.-17.05.
Westpfalz	-----	blüht	blüht	27.05.-30.05.
Mittelgebirge	-----	blüht	blüht	01.06.-05.06.
Täler	-----	-----	-----	20.05.-23.05.
Niederrhein	-----	-----	-----	15.05.-17.05.

## Weitere Informationsquellen

Informationsdienst des

IV Rheinland e.V.:

**02161-664248** (täglich 24 h)

Infobrief Bienen@Imkerei 11 2004

14. Mai 2004

## Züchter der Landesverbände Nassau, Rheinland, Rheinland-Pfalz und Saarland<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> mit nachgewiesener Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung

Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon
Bauch	Franz-Josef	Vor den Gärten 3	56412	Girod	
Bauer	Rudi	Fasanenweg 14	51519	Odenthal-Voiswinkel	02202-7418
Bauer	Hermann	Keltenstr. 64	55743	Idar-Oberstein	06781-44470
Becker	Günther	Schulstr. 13	56459	Guckheim	06435-2520
Bracht	Markus	Fröbelstr. 4	40699	Erkrath	02103-31571
Bräuer	Peter	Lindenstraße 10	57612	Giesenhausen	02688-8438
Dreher	Heini	Tiefensteiner Str. 5	55758	Hettenrodt	06781-33201
Engelberth	August	Wiesenkamp 6	51588	Nümbrecht	02293-7951
Fachzentrum Bienen und Imkerei			56727	Mayen	02651-96050
Fehr	Josef	Auf Kellerchen 18	66679	Losheim	06832-7958
Fiedler	Manfred	Hufenweg 6	46487	Wesel	0281-62542
Forler	Walter	Alter Frankenthaler Weg 26	67071	Ludwigshafen	0621-675307
Gäthke	Siegfried	Rheinpfad 12	56170	Bendorf	02622-13300
Hau	Matthias	Palanderstr. 19	52385	Nideggen	02427-6763
Heiser	Wilhelm	Auf dem Waasem 21	53902	Bad Münstereifel	02253-3313
Heuzeroth	Siegfried	Amselweg 10	57629	Mörsbach	02688-8565
Jakob	Alban	Püttlinger Str. 24	66773	Schwallbach	06834-51675
Jung	Hermann	Hauptstr. 36	66879	Steinwenden	06371-52584
Kaldenbach	Klaus	Kleingasse 14	53947	Nettersheim	02486-7555
Klug	Rainer	Sauterstr. 162	67433	Neustadt	06321-88892
Kohlmann	Werner	Banzel 43	55618	Simmertal	06754-500
Krüger	Harald	Zu den Wiesen 25	47269	Duisburg	0203-710981
Langen	Georg	Stephanusstraße 29	56332	Lehmen	02607-8282
Lensch	Armin	Im Borresch 1	66606	St.Wendel-Bubach	06856-727
Nieser	Frank	Auf Gierspel 37	66132	Saarbrücken	0681-8910021
Plein	Michael	Hochwaldstr. 75	66693	Mettlach	06864-2170
Reinhardt	Egon	Klappergasse 9	56379	Scheidt	06439-7511
Rettig	Matthias-Juan	Unter Kleeburg 10	54296	Trier	0651-22390
Roth	Udo	Krähenweg 16	47475	Kamp-Lintfort	02842-47959
Scherf	Werner	Keller Str. 3	54316	Hinzenburg	06588-1492
Schmidt	Emil	Wingertstr. 13	55758	Oberwörresbach	06785-1489
Schneider	Erich	Ilexweg 14	53474	Ahrweiler	02641-5824
Schneider	Stefan	Ackerweg 3	56589	Niederbreitbach	02638-5947
Schwindling	Guido	Unterdorfstraße 2	66679	Losheim am See	06872-5547
Sona	Roland	Rieslingweg 20	67487	Maikammer	06321-5167
Uhlenbruck	Eckhard	Dinslakener Straße 89a	46569	Hünxe	02858-82425
Zerfaß	Jörg	B. Tschepke-Str.17	55606	Kirn/Nahe	06752-13823
Ziegler	Heinz	Mondorferstr. 35	66663	Merzig	06869-814